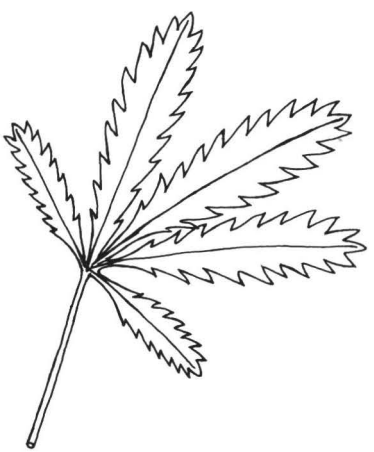
©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Potentilla recta (L.) - Potentilla norvegica (L.)

Diese beiden hochwüchsigen Potentillen werden gelegentlich miteinander verwechselt. Das liegt nicht nur an der Variabilität ihrer Erscheinungsbilder, sondern vor allem auch daran, daß Potentilla norvegica nicht nur als charakteristische Pflanze trockenfallender Teichränder gedeiht, vielmehr daneben einen weiteren ruderalen Charakter besitzt und dann vorübergehend auch auf ganz trockene ne Standorte übersiedelt.

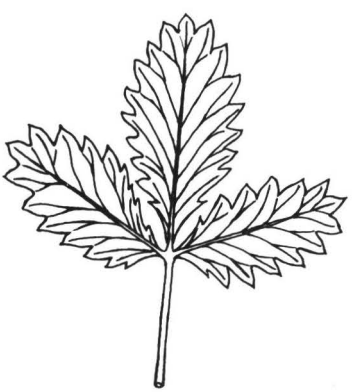
Potentilla recta : Blätter 5 - 7-zählig gefingert, sehr selten auch Grundblätter 3-zählig. Blättchen meist länglich-lanzettlich, Länge zu Breite wie 3 : 1 bis 7 : 1, größte Breite meist im vorderen Drittel. Blattrand in der Regel sehr gleichmäßig gezähnt. Stengel und Blütenstiele neben längeren Haaren mit ganz kurzen, etwas steifen, gleichmäßig abstehenden Borstenhärchen wie ein lockerer, kurzer Plüsch-Besatz.

Potentilla norvegica : Blätter fast immer dreizählig, Grundblätter selten 5-zählig gefingert, Stengel auffällig gabelig verzweigt. Blättchen meistens eilich-länglich, Länge zu Breite wie 2 : 1 bis 3 : 1, größte Breite meist in oder eben vor der Mitte. Blattrand meist unregelmäßig gezähnt. Stengel, Blüten- und Blattstiele neben längeren Haaren mit kürzeren, unregelmäßig ausgerichteten und gekräuselt-krusseligen, oft anliegenden Härchen besetzt.



Potentilla recta

Potentilla norvegica



Zeichnung von W. Kammer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Kieler Notizen zur Pflanzenkunde

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: 1_3

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Potentilla recta (L .) - Potentilla norvegica (L.) 8